

**Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 17/2386**

Finanzministerium
des Landes
Schleswig-Holstein



Minister

Finanzministerium | Postfach 71 27 | 24171 Kiel

An den
Vorsitzenden des Finanzausschusses
des Schleswig-Holsteinischen Landtages
Herrn Peter Sönnichsen, MdL
Landeshaus
24105 Kiel

nachrichtlich:

Herrn Präsidenten
des Landesrechnungshofes Schleswig-Holstein
Dr. Aloys Altmann
Hopfenstraße 30
24103 Kiel

Kiel, 20. Mai 2011

Unterrichtung gemäß § 10 Abs. 2 LHO

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

nachdem ich vorab am 17. Mai 2011 die Finanzpolitischen Sprecher der Fraktionen informiert habe unterrichte ich Sie, dass in einem Einzelfall im April 2011 insgesamt rund 530 Mio. Euro Einkommensteuer und Solidaritätszuschlag (Soli) der Landeskasse zugeflossen sind.

Das örtliche Aufkommen der Einkommensteuer (ESt) steht dem Bund, dem Land und den Kommunen gemeinsam zu. Der Bund hat Anspruch auf rund 227 Mio. Euro (ESt und Soli). Darüber hinaus ist eine noch ausstehende Zahlung in Höhe von rund 27 Mio. Euro (Nachberechnung Solidaritätszuschlag) an den Bund weiterzuleiten. Der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer beträgt rund 80 Mio. Euro. Der Landesanteil beträgt rund 225 Mio. Euro.

Im Länderfinanzausgleich ergibt sich hieraus derzeit für Schleswig-Holstein eine Zahlungsverpflichtung in Höhe von rund 260 Mio. Euro. In der Summe verbleibt dadurch beim Land eine Belastung in Höhe von 35 Mio. Euro.

Mit freundlichen Grüßen.

Rainer Wiegard